



QUARTIERSZENTRUM HEILBRONNER SÜDEN

Sachbericht und Jahresauswertung 2020

Quartiersmanagement

Gia Buu Nguyen

Aufsuchende Quartiersarbeit

Tobias Leibfried

ARKUS gGmbH

Happelstr. 17

74074 Heilbronn

INHALT

1. VORWORT	1
1.1. Beschreibung des Trägers	1
1.2. Beweggründe für die Quartiersarbeit	2
2. BESCHREIBUNG DER DERZEITIGEN SITUATION IM QUARTIER	2
2.1. Trends und Entwicklungen im Quartier	2
2.2. Trends und Entwicklungen im Quartierszentrum.....	3
2.3. Information über die Ergebnisse der Beteiligungen.....	4
3. PÄDAGOGISCHE ANSÄTZE	5
3.1. Beschreibung der Arbeit mit den Zielgruppen und Informationen zu erfolgten Beteiligungsmaßnahmen	5
3.2. Kernangebote und deren Umsetzung in der Praxis.....	5
3.3. Maßnahmen zur Sicherstellung des Kinderschutzes	7
3.4. Maßnahmen zur Qualitätssicherung	7
4. JAHRESAUSWERTUNG	7
4.1. Darstellung des Richtungsziels und der Orientierungsziele des Quartierszentrums sowie Benennung der Indikatoren in Bezug auf die zu erhebenden Kennzahlen.....	7
4.2. Darstellung und Auswertung der Kooperationen des Quartierszentrums auf Grundlage der Übersicht über die sozialen Ressourcen im Quartier	9
4.3. Darstellung der Aktivitäten / Maßnahmen / Angebote	9
4.4. Darstellung und Auswertung der Kennzahlen	11
4.5. Stand der Zielerreichung der im Vorjahr definierten Ziele	11
5. ZIELVEREINBARUNG FÜR DAS KOMMENDE JAHR	14
5.1. Richtungsziel / Orientierungsziele	14
5.2. Aktivitäten / Angebote / Maßnahmen für 2021	14
5.3. Kennzahlen	17
Anlage 1 Ablaufschema zum Vorgehen bei der Erfüllung des Schutzauftrags nach § 8a SGB VIII	17
Anlage 2 Ressourcenkarte Quartier "Heilbronner Süden"	18

IMPRESSUM

ARKUS gGmbH
Stand: 07.10.2021

1. VORWORT

Das Jahr 2020 war ein besonderes Jahr. Es war geprägt von Lockdowns, Kontaktsperrungen und anderen Hindernissen, was die Quartiersarbeit deutlich erschwerte. Geplante Treffen wurden abgesagt oder verschoben, das Netzwerken, welches ein großer und bedeutender Bereich der Quartiersarbeit darstellt, gestaltete sich ebenfalls als Herausforderung. Doch trotz der Problematiken ergaben sich viele neue Möglichkeiten und Chancen, die zuvor in weiter Ferne lagen. Neue virtuelle Formate und die Flexibilität der Beteiligten zahlten sich aus. Auf diese Weise konnten dennoch einige Veranstaltungen durchgeführt werden, kreative Ansätze neu gedacht und mit Altbewährtem verknüpft werden.

Eine nähere Erläuterung des Sachberichts und der Jahresauswertung 2020 des Quartierszentrums Heilbronner Süden erfolgt ab Kapitel zwei dieses Berichts. Das Folgekapitel drei erläutert die pädagogische Arbeit im Quartier Heilbronner Süden und bietet eine kurze Darstellung der durchgeführten Maßnahmen im Hause ARKUS, auf welche Kapitel vier mit der Jahresauswertung aufbaut. Ein Ausblick auf das neue Jahr 2021 liefert das Abschlusskapitel fünf des Berichts. Zum tieferen Verständnis der Strukturen folgt zunächst eine Beschreibung des Trägers ARKUS.

1.1. BESCHREIBUNG DES TRÄGERS

Die ARKUS Arbeits- Kultur- und Selbsthilfe gGmbH (kurz ARKUS) ist eine gemeinnützige Qualifizierungs- und Beschäftigungsgesellschaft, die seit 1995 im Raum Heilbronn aktiv ist. Sie ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft des Paritätischen Wohlfahrtsverbands Baden-Württemberg. Ihren Dienstsitz hat die ARKUS gGmbH in Heilbronn in der Happelstraße 17, am Rande des Südbahnhofs. Hinzu kommen mehrere Zweigstellen, Kindertagesstätten und Großtagespflegestellen in der Stadt und im Landkreis Heilbronn. Geschäftsführerin ist die Diplom-Pädagogin und Sozialwirtin Birgitt Wölbing.

Die ARKUS gGmbH ist als Sozialunternehmen bestrebt, das gesellschaftliche Miteinander in Heilbronn zu fördern. Der Schwerpunkt der Arbeit liegt in der sozialpädagogischen Begleitung und (Wieder-)Eingliederung von benachteiligten Personen in den Ausbildungs- oder Arbeitsmarkt. Dabei geht es zumeist um Personen mit multiplen Vermittlungshemmnissen. Im Auftrag der Agentur für Arbeit und der Jobcenter werden Maßnahmen zur Förderung dieser Personengruppen durchgeführt. Darüber hinaus beinhaltet das Leistungsspektrum bei ARKUS insbesondere die Förderung von Frauen (Qualifizierung, Coachings, u.a.), von Familien (Beratungen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Südstadt-Familienzentrum, u.a.) von Kindern (Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege und Randzeitbetreuung) sowie von Flüchtlingen und Migranten (niederschwellige Sprachkurse und Integrationskurse). Die Kunden der ARKUS gGmbH sind zumeist Personen aus sozial schwachen Schichten sowie benachteiligte oder besonders hilfsbedürftige Personen, beispielsweise (Langzeit-) Arbeitslose, Menschen mit einer Behinderung, Familien und Alleinerziehende, ältere Menschen oder Migranten und Geflüchtete.

Derzeit sind bei ARKUS 150 Mitarbeiter*innen fest beschäftigt. Hinzu kommen projektbezogen Beschäftigte, Honorarkräfte (z.B. Dolmetscher) und ehrenamtliche Unterstützer.

Der ARKUS gGmbH obliegt seit Januar 2020 die Zuständigkeit für das Quartierszentrum Heilbronner Süden und wird im Rahmen der Deutschen Fernsehlotterie gefördert. Das Quartiersteam besteht aus einer Quartiersmanagerin in Vollzeit und aus der aufsuchenden Quartiersarbeit mit 50%.

1.2. BEWEGGRÜNDE FÜR DIE QUARTIERSARBEIT

Das Projekt Quartierszentrum verfolgt im Quartier die Umsetzung des ganzheitlichen Ansatzes der allgemeinen Quartiersentwicklung. Dies soll die Schaffung eines lebendigen, sozialen und inklusiven Stadtquartiers ermöglichen. Mit der Förderung eines starken bürgerlichen und zivilrechtlichen Engagements, wollen wir allen dort lebenden Bewohnern eine möglichst hohe Teilhabe und Lebensqualität sichern.

- Das Stadtquartier ist vernetzend, inklusiv, beteiligend, mehrgenerativ, niedrigschwellig, interkulturell. Über der Planung steht die Vision vom solidarischen und inklusiven Quartier.
- Das Quartierszentrum hat zum Ziel, das Zusammenleben im Stadtquartier nachhaltig zu fördern und zu verbessern.
- Das Quartierszentrum richtet seine Angebote stets bedarfsorientiert und nah an den Bedarfen der Bewohner aus.
- Das Quartierszentrum versteht sich als eine lernende Organisation, die kontinuierlich Impulse aus der Bevölkerung aufnimmt und Initiativen mit seinen Partnern im Quartier umsetzt.
- Der/die Quartiersmanager*in übernimmt die Funktion der Koordinierungsstelle im Quartier und arbeitet eng mit den verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen im Quartier und Institutionen zusammen

2. BESCHREIBUNG DER DERZEITIGEN SITUATION IM QUARTIER

2.1. TRENDS UND ENTWICKLUNGEN IM QUARTIER

Im Rahmen der Quartiersarbeit im Jahr 2020 wurde deutlich, dass sich die Bewohner die Weiterentwicklung und den Ausbau analoger Treffen wünschen, hierbei sollte eine hohe Kontinuität gewährleistet sein. Bereits bestehende Angebote sollen weitergeführt oder neu aufgelegt werden.

URBAN GARDENING

Im Februar hat das Quartiersmanagement das Projekt Urban Gardening von der Stabstelle Partizipation und Integration übernommen, die bisher das Projekt betreut hat. Aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung von COVID 19 wurde die geplante zweite Veranstaltung auf 2021 verschoben. Dennoch konnte die Zeit für das Aufsuchen von Kontakten, zur Pflege des allgemeinen Netzwerks und zum Aufbau der Strukturen genutzt werden. Es besteht beispielsweise bereits ein enger Kontakt zum Grünflächenamt der Stadt Heilbronn sowie ein Stamm an Urban Gardening Interessierten. Der Termin findet 2021 virtuell statt.

SENIORENBÜRO / UMZUG INS QUARTIER

Die bereits bestehende Kooperation mit dem Seniorenbüro, getragen vom Verein Senioren für Andere e.V. Heilbronn und dem Tauschring, wird nach deren Umzug ins Quartier – Charlottenstrasse 11 - weiter intensiviert. Ein Teil der Räume kann für die Quartiersarbeit genutzt werden.

AKTIVIERUNG UND BESTÄRKEN VON EHRENAMTLICHEN ENGAGEMENT UND PARTIZIPATION

Aufgrund der erfolgreichen Veranstaltung des Heilbronner Kindersommers konnten weitere Ehrenamtliche aktiviert werden, die Nachbarschaftsprojekte wie zum Beispiel die Selbsthilfwerkstatt für Fahrräder im Quartier aktiv unterstützen.

2.2. TRENDS UND ENTWICKLUNGEN IM QUARTIERSZENTRUM

ELTERN – KIND – TREFF

Ab dem ersten Quartal haben sich einige Mütter mit Kindern mehrmals in der Woche im Restaurant „Altes Kontor“ getroffen. Die Mütter möchten das Konzept „Eltern-Kind-Treff“ ab dem dritten Quartal eigenständig weiterführen. Ein wöchentliches Angebot für Kinder ist zudem erwünscht und wird seitens der Mütter ab dem dritten Quartal selbstständig organisiert.

HAPPELKLATSCH

Im Oktober 2020 wurde mit dem „HappelKLATSCH“ ein weiteres generationsübergreifendes und inklusives Angebot geschaffen. Das Angebot ist aus Gesprächen mit der Schulsozialarbeit der Wilhelm-Hauff-Schule, Buntes Wohnen und Bewohnern aus dem Betreuten Wohnen entstanden. Inhalt des Spieleprojektes ist „Miteinander spielen“ ohne Barrieren.

HAPPELSNACK – EIN NEUER TREFFPUNKT IM QUARTIER

Im vierten Quartal wurde ein Imbiss auf dem ARKUS Gelände mit einem Infopoint für alle Quartiersanwohner*innen eingerichtet. Das Angebot reicht von halben Hähnchen über saftige Steakbrötchen bis hin zu hausgemachtem Kartoffelsalat. Die Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag von 11:00 Uhr bis 14:00 Uhr.

DIGITALISIERUNG

Das Quartierszentrum nutzt seit August 2020 die Onlineplattform „instagram“ zum Austausch mit den Menschen aus dem Quartier. Zusätzlich werden sie über aktuelle Angebote und Veränderungen im Quartier informiert. Zudem können sie weitere Informationen aus der ARKUS gGmbH Homepage oder der gleichnamigen facebook Seite entnehmen. Eine gemeinsame Plattform aller Quartiere wird angestrebt.



www.facebook.com/ARKUSgGmbH



[@heilbronner_sueden](https://www.instagram.com/heilbronner_sueden)

ALLGEMEINER DEUTSCHER FAHRRADCLUB E.V. – ADFC

Nach einem erfolgreichen Projekt „Fahrradtag“ mit dem Allgemeinen Deutschen Fahrradclub im September 2020 hat sich Herr Volker Geis dazu bereit erklärt die Selbsthilfwerkstatt für Quartierbewohner*innen zu reaktivieren. Sie findet jeden ersten Montag im Monat von 17:00Uhr bis 19:00Uhr statt.

HERBSTFERIENPROGRAMM I KOOPERATION MIT MESENO:

Das Herbstferienprogramm von ARKUS mit täglichem Frühstück, Bastelangebote und Spiele wurde von drei Ehrenamtlichen aus dem Quartier durchgeführt. Es haben 15 Kinder teilgenommen. Ein Töpferkurs bei Frau Heidi Käss gehörte zum Programm. Das Ferienprogramm endete mit einer Halloweenparty.

Zudem hat meseno in den Herbstferien einen Fahrradworkshop mit Herrn Geis organisiert. Herr Geis brachte den Kindern die allgemeine Fahrradkunde näher, dabei im Besonderen das Flickern von Löchern.

ARKUS GARTEN

Im zweiten und dritten Quartal wurde in Kooperation mit dem Quartierszentrum, der Großtagespflege und Ehrenamtlichen der ARKUS Garten angelegt. Liebevoll säten und dekorierten die Kinder im Alter von zehn Monaten bis drei Jahren die vielseitigen und duftenden Minigärten. Immer unterstützt vom Quartierszentrum und der Tagesmutter. Durch das Engagement der Ehrenamtlichen wurde der ARKUS Garten am Abend und am Wochenende gehegt und gepflegt. Die Kräuter-, Gemüse- und Blumenbeete waren nicht nur ein kulinarischer Schmaus für Insekten und Schmetterlinge aller Art, sondern auch ein Augenschmaus für die Besucher*innen des Alten Kontors. Der ARKUS Garten gewann einen Preis der „Blühenden Gärten in Heilbronn“. Finanziell unterstützt wird der ARKUS Garten von der Stabsstelle Partizipation und Integration.

2.3. INFORMATION ÜBER DIE ERGEBNISSE DER BETEILIGUNGEN

STAKEHOLDERTREFFEN

Das Quartierszentrum hat in enger Zusammenarbeit mit der Stabsstelle Partizipation und Integration im Rahmen der Beteiligung noch im März 2020 ein Stakeholdertreffen veranstalten können. Die Akteure im Quartier stehen auch per Mail und Telefon bei Bedarf miteinander in Kontakt.

TREFFPUNKT SÜD / BEFRAGUNG DER SENIOREN

Die Senioren, die den Treffpunkt Süd besuchen, möchten sich künftig mehr an der Gestaltung der Themennachmittage beteiligen. Zur Weiterentwicklung des Konzepts wird ein Nachmittag gezielt genutzt, an dem Bedürfnisse abgefragt und Ideen gesammelt werden.

3. PÄDAGOGISCHE ANSÄTZE

3.1. BESCHREIBUNG DER ARBEIT MIT DEN ZIELGRUPPEN UND INFORMATIONEN ZU ERFOLGTEN BETEILIGUNGSMAßNAHMEN

- Förderung und Gestaltung des intergenerativen Zusammenlebens im Quartier sowie des Zusammenhaltes und des Austauschs innerhalb der Familien
- Förderung von Inklusion, Toleranz, sozialem Miteinander und Teilhabe
- Förderung und Stärkung von sozialen Kompetenzen, sowie Fertigkeiten und Fähigkeiten der Zielgruppen
- Förderung des bürgerschaftlichen Engagements und die Selbstverwaltung von Ehrenamtliche

3.2. KERNANGEBOTE UND DEREN UMSETZUNG IN DER PRAXIS

QUARTIERSARBEIT

Die Arbeit des Quartierszentrums richtet sich grundsätzlich an alle Einwohner des Quartiers Heilbronner Süden. Eine Differenzierung zwischen den einzelnen Gruppen findet nicht statt, da das Projekt das Ziel verfolgt, die Lebensqualität aller Einwohner des Quartiers nachhaltig zu erhöhen. Sollten sich im Verlauf des Projektes spezielle Bedarfe einzelner Zielgruppen herausbilden, so werden für diese Zielgruppen zusätzliche Angebote ausgearbeitet und umgesetzt.

Nach dem ersten Lockdown wurde das bereits bestehende Netzwerk weiter ausgebaut, es konnten weitere Kooperationspartner im Quartier gewonnen werden. **Weitere Aufgaben des Quartierszentrums Heilbronner Süden:** Zusammenführen der Akteure, Institutionen und Einrichtungen des Quartiers Ausbau und Weiterentwicklung der bereits vorhandenen Angebote im Quartier, Förderung des bürgerschaftlichen Engagements und die Selbstverwaltung von Ehrenamtliche, gemeinsames gestalten von intergenerativen Zusammenleben im Quartier sowie des Zusammenhaltes und Austauschs innerhalb der Familien, Angebote für Kinder und Jugendliche gestalten, offene Seniorenarbeit weiter ausbauen, Herstellen von Transparenz der Angebote im Quartier und für alle Quartiersanwohner*innen zugänglich machen

AUFSUCHENDE QUARTIERSARBEIT

Ein strukturelles Element der Quartiersentwicklung ist die aufsuchende Arbeit im Quartier. Die aufsuchende Quartiersarbeit hat die Aufgabe bei den Menschen im Quartier nahe zu sein, die Bedarfe vor Ort zu erkennen und gemeinsam mit den Quartiersanwohnern in Aktionen und Projekten umzusetzen. Mit einer emphatischen Beziehungsarbeit wird die aufsuchende Quartiersarbeit zunehmend Präsenz zeigen, aktiv auf Menschen im Quartier zugehen und Kontakte herstellen und pflegen. Insbesondere gilt es, die Angebote für junge Menschen im Quartier durch die Vernetzung mit den Jugendhäusern in den Nachbarschaftsquartieren, den Südstadtkids und meseno aufeinander abzustimmen und bei Bedarf auszubauen.

KINDER- UND JUGENDARBEIT

Die Kinder- und Jugendarbeit begleitet und fördert Kinder und Jugendliche auf dem Weg zur Selbstständigkeit. Dabei setzt sie sich dafür ein, dass Kinder und Jugendliche im Quartier partnerschaftlich integriert sind, sich wohl fühlen und an den Prozessen unseres Quartiers mitwirken. Kinder und Jugendliche an den Prozessen des Quartiers beteiligen heißt: Ressourcen vor Defizite stellen, Selbstwert aufbauen, Identifikation mit der Gesellschaft schaffen, integrieren und Gesundheitsförderung betreiben. Das Quartierszentrum richtet sich an folgende pädagogische Arbeitsprinzipien: Der Offenheit, der Freiwilligkeit, der Partizipation, der Geschlechtergerechtigkeit und der Lebenswelt- und Sozialraumorientierung. Die niederschweligen Angebote richten sich grundsätzlich an alle Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen bis zum Alter von 27 Jahren. Im Jahr 2020 hat das Quartierszentrum bis zum Lockdown einmal im Monat ein Angebot für Kinder und Jugendliche angeboten.

In 2020 fanden Ferienangebote für Kinder und Jugendliche statt:

- Faschingsferien: Faschingsparty und Töpferworkshop
- Heilbronner Kindersommer mit Gewinnung von neuen Ehrenamtlichen
- Herbstferienprogramm mit einer Halloweenparty und Töpferworkshop

Des Weiteren gab es regelmäßige Töpferworkshops für Kinder und Jugendliche in der Töpferei von Frau Heidi Käss.

Aufgrund des Lockdowns bezieht sich die aufsuchende Quartiersarbeit bislang auf das Ausbauen des bereits bestehenden Netzwerkes mit den ansässigen Jugendeinrichtungen und Schulen. Mit den Kooperationspartnern sind Projekte wie z.B. Graffiti- und Letteringworkshop und ein Bewerbungstreff für 2021 geplant.

SENIORENARBEIT

Seit Ende 2019 findet einmal im Monat ein offener Treff für Senioren im Alten Kontor statt, der durch das Selbsthilfebüro der Paritätischen Pflege- und Sozialdienste und ARKUS, der Verein Senioren für Andere und der Arbeiter Samariter Bund mit Unterstützung vom Kreissenorenrat und dem VdK sowie Helfern aus dem Quartier, aufgebaut worden ist. Es werden Kurzvorträge zu unterschiedlichen Themen organisiert, über die die Teilnehmer sich im Rahmen einer anschließenden Kaffeetafel austauschen. Referenten wurden 2020 u. a. aus dem Quartier und Umgebung gestellt. Themen waren: Informationen zur Pflegeversicherung, Enkeltrick und Telefonbetrug, die gute alte Zeit am Südbahnhof und eine musikalische Darstellung der Gruppe „Marbacher“ mit Arbeiterliedern. Es nehmen durchschnittlich 30 Personen am Treffen teil. Aufgrund des Lockdowns konnten ab Juli nur eingeschränkt Treffen stattfinden. Zusätzlich fand ein Balkonkonzert in Kooperation mit Frau Zanker-Belz statt. Für alleinstehende Quartiersbewohner gab es im Restaurant Altes Kontor saisonale Menüs TO GO.

3.3. MAßNAHMEN ZUR SICHERSTELLUNG DES KINDERSCHUTZES

Umsetzung des Schutzauftrags (§ 8a SGB VIII):

Unabhängig vom Verfahren nach § 8a KJHG sind bei dringender Gefahr für das Kindeswohl, insbesondere bei dringender Gefahr für Leib, Leben oder Freiheit des Kindes, die von Personen aus dem Lebensumfeld des Kindes ausgeht, unverzüglich die Polizei und das Jugendamt zu informieren. In allen anderen Fällen, die eine Gefahr für das Kindeswohl vermuten lassen, muss das Verfahren nach §8a KJHG entsprechend dem Ablaufschema angewandt werden (siehe Anlage 1).

3.4. MAßNAHMEN ZUR QUALITÄTSSICHERUNG

Die ARKUS gGmbH arbeitet nach der Zertifizierung AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung). Des Weiteren erfolgt eine Unterstützung der Arbeitsprozesse mit einem zertifizierten Qualitätshandbuch

Folgende Fort- und Weiterbildungen der Quartiersmanagerin fanden im laufenden Jahr 2020 statt:

Veranstalter: Ev. Akademie Bad Boll

- „Trotz Abstand-nah dran“ Quartiersarbeit in Corona-Zeiten, Ostfildern

Veranstalter: nebenanStiftung

- Better together - Wie baue ich ein Netzwerk für die gute Sache auf“, Erfahrungen beim Aufbau eines Netzwerkes
- „Wir nachbarn das! Aber wie?“ nachhaltige Veränderungen und nachbarschaftlichen Herausforderungen in der Quartiersarbeit
- „Netzwerke und Lobbyarbeit für die gute Sache“ Methoden für die Netzwerkarbeit

4. JAHRESAUSWERTUNG

4.1. DARSTELLUNG DES RICHTUNGSZIELS UND DER ORIENTIERUNGSZIELE DES QUARTIERSZENTRUMS SOWIE BENENNUNG DER INDIKATOREN IN BEZUG AUF DIE ZU ERHEBENDEN KENNZAHLEN

Das Quartierszentrum hat sich als öffentliche und niederschwellig zugängliche Einrichtung für die Quartiersanwohner etabliert. Es bietet und vermittelt Raum für sozialen Austausch und Angebote zur Hilfe, Unterstützung, Bildung, Kultur und Selbsthilfe.

Die wichtigsten Handlungsfelder des Quartierszentrums Heilbronner Süden sind:

HANDLUNGSFELD VERNETZUNG UND KOOPERATION

- Vernetzung der bestehenden ehrenamtlichen Strukturen mit den hauptamtlichen Akteuren
- Verfestigung und Auf- und Ausbau von Kooperationen des Quartierzentrums, Abstimmung von Angeboten (vgl. hierzu Anlage 2 und 3: Übersicht über die sozialen Ressourcen im Quartier) mit Kooperationspartnern
- Schaffung bedarfsgerechter dezentraler Angebote in den Bereichen Freizeitpädagogik, Beratung und Familienbildung, in Zusammenarbeit mit externen Kooperationspartnern
- Bündelung von Ressourcen, Vermeidung und Abbau von Doppelstrukturen

HANDLUNGSFELD AKTIVIERUNG UND BESTÄRKEN VON EHRENAMTLICHEM ENGAGEMENT UND PARTIZIPATION

- Förderung, Koordination und Aufbau des ehrenamtlichen Engagements und weitere nachbarschaftliche Netzwerke
- Schaffen eines wertschätzenden gesellschaftlichen Umfelds durch die Etablierung von Nachbarschaftsgesprächen/Nachbarschaftsfesten und Intensivierung der Kommunikation mit der Bevölkerung
- Entwicklung einer aktiven und kontinuierlichen Beteiligungskultur, insbesondere um eine bedarfsgerechtes Angebot zu schaffen, das durch die Bevölkerung des Quartiers angenommen wird

HANDLUNGSFELD SOZIALE INFRASTRUKTUR UND SOZIALE AKTIVITÄTEN

- Herstellen von Transparenz der Angebote im Quartier an unterschiedlichen Treffpunkten durch Informationsbündelung an einem Ort (z.B. Infopoints) und neue Informationswege
- Ausbau der Grünflächen in Zusammenarbeit mit dem Grünflächenamt der Stadt Heilbronn (Entwicklung eines neuen Standortes für Urban Gardening) und weiterer Treffpunkte, die das Quartier aufwerten und die Menschen unterschiedlicher Zielgruppen näher zusammenrücken lassen
- Beratungs- und Informationsangebote zum Thema Wohnen für ältere Menschen, für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen oder für Menschen mit Behinderungen
- Entwicklung eines Unterstützungsangebotes mit aufsuchendem Charakter

HANDLUNGSFELD JUGENDARBEIT

- Vernetzung des Quartierszentrums mit den Jugendhäusern in den Nachbarquartieren (Jugend- und Nachbarschaftstreff Hoover202, Jugendtreff Sontheim) sowie die Festigung der Vernetzung mit den Anbietern im Quartier (Angebot Südstadtkids und Angebote der Meseno-Elsa-Sitter-Stiftung) und die Entwicklung und Förderung von Medienkompetenzen
- Vernetzung mit dem Kernteam der Wilhelm-Hauff-Schule
- Vernetzung mit dem Projekt MAKEitREAL der Hochschule HN, des Natec und der Stabsstelle Partizipation und Integration zur Förderung von Mädchen mit Zuwanderungsgeschichte für MINT-Berufe

HANDLUNGSFELD ZUSAMMENLEBEN UNTERSCHIEDLICHER SOZIALER UND ETHNISCHER GRUPPEN

- Schaffung niedrighschwelliger Begegnungs- und Integrationsmöglichkeiten (z.B. ergänzende Sprachförderangebote, Bildungsangebote für Mädchen mit Zuwanderungsgeschichte, Fachveranstaltung in Kombination mit Sprachförderelementen etc.) in Abstimmung mit der Stabsstelle Partizipation und Integration
- Förderung generationsspezifischer und generationsübergreifender Aktivitäten
- Förderung des Miteinanders der Kulturen und Altersgruppen durch Angebote und Schaffen von Begegnungsmöglichkeiten

HANDLUNGSFELD FAMILIE UND BERUFSTÄTIGE

- Ausbau der psychosozialen Beratung in Form der Sozialsprechstunde
- Schaffung eines ehrenamtlich betreuten Vorlesenachmittags
- Ausbau von Seminaren und Workshops mit Familienbildungsbausteinen sowie Still- und Krabbelgruppen und einen offenen Treff z.B. für junge Eltern

HANDLUNGSFELD SENIOREN

- Auf- und Ausbau von niederschwellige und generationsübergreifende Angebote
- Auf- und Ausbau von Netzwerken
- Informationsangeboten z.B. zum Thema Wohnen für ältere Menschen
- Ausbau von Beratungsangeboten im Quartier (Krankenkassen und Sozialverband VdK)

4.2. DARSTELLUNG UND AUSWERTUNG DER KOOPERATIONEN DES QUARTIERSZENTRUMS AUF GRUNDLAGE DER ÜBERSICHT ÜBER DIE SOZIALEN RESSOURCEN IM QUARTIER

Das Quartiersmanagement baute seit Januar 2020 das über das Projekt Quartier 2020 der Stabsstelle Partizipation und Integration aufgebaute Netzwerk weiter aus. Die 2020 neu gewonnenen Kooperationspartner sind:

- Allgemeine Deutsche Fahrradclub e.V.
- Bund der Deutschen Katholischen Jugend Dekanat HN/NSU
- Evangelische Emmausgemeinde
- Jugendtreff Sontheim
- Lebenslang Musik von Annette Zanker-Belz
- Offene Hilfen Heilbronn gGmbH
- Olga Jugend-und Familienzentrum
- Repariercafé Heilbronn

4.3. DARSTELLUNG DER AKTIVITÄTEN / MAßNAHMEN / ANGEBOTE

Im Folgenden eine knappe Darstellung der Aktivitäten, Maßnahmen und Angebote im Quartier Heilbronner Süden:

BELEGPLAN QUARTIER „HEILBRONNER SÜDEN“

	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
VORMITTAG				09:00 – 11:00 SOZIALSPRECHSTUNDE monatlich	
NACHMITTAG	15:00 – 18:00 OFFENER TREFF für Migrant*innen Altes Kontor wöchentlich	14:00 – 15:30 HAPPEL KLATSCH - Spielecafé für Jung und Alt! Altes Kontor 14 tägig	14:00 – 16:00 MONATSAKTION für Kinder Altes Kontor monatlich	14:00 – 17:00 TREFFPUNKT SÜD Altes Kontor monatlich	14:00 – 17:00 ELTERN-KIND-TREFF Workshop zur Familienbildung Altes Kontor Wöchentlich
	17:00 – 19:30 SELBSTHILFE- WERKSTATT für Fahrräder monatlich		15:00 – 16:30 STRICK- UND HANDARBEITSKREIS Altes Kontor 14 tägig		17:00 – 21:30 HAPPEL TREFF - der offene Treff der Offenen Hilfen Altes Kontor wöchentlich
ABEND	19:30 – 20:30 KULTURANGEBOTE z.B. Lesungen Altes Kontor Monatlich	18:00 – 21:00 CHOR Atelier wöchentlich	18:00 – 22:00 SALSA Atelier wöchentlich	19:00 – 21:00 MASTER CHOR Atelier wöchentlich	

Alle Seminarräume können mit oder ohne Bewirtung für bis zu 100 Personen gebucht werden. Aktuell werden alle Angebote unter Berücksichtigung eines Hygienekonzepts durchgeführt. Da die Räumlichkeiten in der ARKUS gGmbH groß sind, ist die Abstandsregelung somit gewährleistet. Zudem wird regelmäßig gelüftet. Das Büro der Quartiersmanagerin befindet sich im ARKUS Gebäude. Weitere Räumlichkeiten werden in Absprache für das Quartierszentrum zur Verfügung gestellt.

JAHRESZEITLICH VERANSTALTETE KURSE UND VERANSTALTUNGEN

Südstadtfest	Jährlich
Tag der Nachbarn	Jährlich
Ferienfrühstück Plus	Schulferien (Oster/Pfingsten/Sommer/Herbst)
Kinderfeste sowie Kindergeburtstage	je nach Bedarf
Quartierskonferenzen	1-2 pro Jahr
Möglichkeit des betreuten Umgangs	je nach Bedarf
Büchertauschregel	ganzjährig und ganztägig zugänglich
ARKUS Garten	ganzjährig und ganztägig zugänglich
Urban Gardening	ganzjährig und ganztägig zugänglich

4.4. DARSTELLUNG UND AUSWERTUNG DER KENNZAHLEN

Die Stadt Heilbronn hat gemeinsam mit dem Quartiersmanagement Indikatoren zur Erhebung von Kennzahlen im Quartierszentrum erarbeitet. Diese Kennzahlen werden in einer Excel-Tabelle, welche zunächst als Prototyp erprobt wird, erfasst. Die Kennzahlen könne daher erst im Jahresbericht 2021 ausgewertet werden.

4.5. STAND DER ZIELERREICHUNG DER IM VORJAHR DEFINIERTEN ZIELE

GEPLANTE HANDLUNGSSCHWERPUNKTE FÜR 2020	MAßNAHME ZUR UMSETZUNG
Auf- und Ausbau von Kooperationen mit allen Akteuren im Quartier	Neu gewonnene Kooperationspartner: <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Deutsche Fahrradclub e.V. • Bund der Deutschen Katholischen Jugend Dekanat HN/NSU • Evangelische Emmaugemeinde • Jugendtreff Sontheim • Lebenslang Musik von Annette Zanker-Belz • Offene Hilfen • Olga Jugend-und Familienzentrum • Repariercafé Heilbronn
Auf- und Ausbau nachbarschaftlicher Netzwerke	Vernetzung mit Wilhelm-Hauff-Schule, Betreutes Wohnen und Bunten Wohnen e.V. Gestartete Maßnahme Oktober 2020: HappelKLATSCH – Spielecafé für Jung und Alt.
Schaffung von Infopoints und einer virtuellen Informationsplattform	Instagram: heilbronner_sueden - ARKUS Homepage und Facebook mit QZ-Verknüpfung Weiterer Infopoint: ARKUS Gebäude am Eingang
Erweiterung Sozialraumanalyse bzw. Ausdehnung der Bedarfsermittlung auf das Gesamtquartier	Wird bis 2022 abgeschlossen sein.
Auf- und Ausbau der Bürgerbeteiligung	Darstellung der Beteiligungsmaßnahmen auf der Onlineplattform der Stadt Heilbronn Wirsindheilbronn.de Weitere Beteiligungsmaßnahmen waren wegen der Corona-Rahmenbedingungen 2020 nicht möglich. Das Konzept für weitere Maßnahmen wird derzeit mit der Stadt Heilbronn abgestimmt.

Verstärkung der aufsuchenden Beteiligung (Nachbarschaftsgespräche, Stadtteilspaziergänge)	Quartiersbegehung u.a. mit Bruno Pfeifer und Frau Kersting – weitere Quartiersbegehungen geplant, Durchführung nach Lockdown Ab Januar 2021: Quartiersquiz in digitaler Form
Erlebnispädagogische Ferienangebote (Ferienfrühstück Plus)	In 2020 fanden Ferienangebote für Kinder und Jugendlich Angebote statt: <ul style="list-style-type: none"> • Faschingsferien: Faschingsparty und Töpferworkshop • Heilbronner Kindersommer mit Gewinnung von neuen Ehrenamtlichen • Herbstferienprogramm mit einer Halloweenparty und Töpferworkshop
Aktionstage für Kinder (Fasching, Bastelaktionen, Kochen und Backen mit Kindern)	Workshops mit der Töpferei Heidi Käss in den vergangenen Ferienprogrammen.
Arbeit mit und für Familien (niedrigschwellige Beratung, Bildungsangebote, Freizeitangebote)	Eltern-Kind-Frühstück/Krabbel-Gruppe mit Hebamme Fr. Christiane Merklen war im März 2020 geplant, fiel aufgrund der Corona Pandemie aus
Arbeit für und mit Senioren (Seniorencafé, Vorträge z.B. Tatort Telefon, Begegnungsstätte)	Der Treffpunkt Süd hat einmal im Monat stattgefunden. Das Angebot wird zukünftig durch Kooperationen mit dem Paritätischen, dem ASB, dem Seniorenbüro, dem Kreissenorenrat und dem Sozialverband VdK ausgeweitet. Das Seniorenbüro zieht nach Beendigung der Bauarbeiten in die Charlottenstrasse – Kooperationen werden im Sommer 2021 vertieft.
Angebot als Treffpunkt im Viertel	<ul style="list-style-type: none"> • HappelKLATSCH, HappelSNACK, Eltern-Kind-Treff, kulturelle Angebote z.B. Lesungen sowie ein Offener Treff des Vereins „Offenen Hilfen gGmbH“ • Catering und Vermietung von Räumen • Das Weihnachtsmenü To Go wurde von zahlreichen Bewohnern des Quartiers angenommen
Sozialsprechstunde bei ARKUS	Jeden ersten Donnerstag im Monat von 09-11Uhr: Aufgrund der Corona Pandemie haben telefonische Beratungen und über social media Kanäle stattgefunden
Kulturelle Angebote (Lesungen, Liederabende, Theateraufführungen)	Cornelia Bielefeldt – kulturelle Lesungen haben jeden ersten Montag im Monat stattgefunden.
Beratung im Bereich Kinderbetreuung	Die Beratung fiel aufgrund der Corona Pandemie aus

Stadtteilfest, Nachbarschaftsfeste	Musste aufgrund der Corona Pandemie auf 2021 verschoben werden.
ARKUS Garten	Wurde angelegt und gewann im Sommer 2020 einen Preis der „Blühenden Gärten in Heilbronn“
Urban Gardening (Mehr Grün im Viertel)	Aufgrund von Lockdown verschoben und für 2021 geplant.
Büchertauschregal	Wurde regelmäßig aktualisiert und im September 2020 neugestaltet. Kooperation zur Erweiterung des Angebots mit der Stadtbibliothek für 2021 in Planung.

5. ZIELVEREINBARUNG FÜR DAS KOMMENDE JAHR

5.1. RICHTUNGSZIEL / TEILZIELE

Das Quartierzentrum hat sich als öffentliche und niederschwellig zugängliche Einrichtung für die Quartierseinwohner etabliert. Es bietet und vermittelt Raum für sozialen Austausch und Angebote zur Hilfe, Unterstützung, Bildung, Kultur und Selbsthilfe.

Die nachfolgenden Orientierungs- und Handlungsziele richten sich an alle durch die Quartiersarbeit adressierten Zielgruppen.

5.2. AKTIVITÄTEN / ANGEBOTE / MAßNAHMEN FÜR 2021

ORIENTIERUNGSZIELE	HANDLUNGSZIELE
<p>1. Im Quartier gibt es ein bedarfsgerechtes und vielfältiges soziales und kulturelles Angebot durch das Quartierzentrum und die Kooperationspartner um Menschen jeden Alters und jeder Kultur zu erreichen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Bis zum dritten Quartal gibt es ein monatliches interkulturelles Frühstück. • Bis zum Ende des zweiten Quartals gibt es dreimal pro Woche eine Demenz-Beratung, voraussichtlich mit telefonischen Sprechzeiten von 9 Uhr bis 13 Uhr. • Ab Januar 2021 gibt es im Quartier eine offene psychosoziale Beratung für junge Menschen zwischen 16 und 27 Jahren. Diese findet jeden Dienstag und Mittwoch von 14 Uhr bis 17 Uhr statt. • Bis zum dritten Quartal gibt es zweimal im Monat ab 16 Uhr einen Bewerbungstreff für Jugendliche im Alter von 14 bis 21 Jahren. • Bis zum vierten Quartal findet im Quartierszentrum jeden ersten Montag im Monat von 19:30 – 21:30 Uhr eine kulturelle Lesung mit Cornelia Bielefeldt statt. • Bis zum vierten Quartal sind Kooperationen mit dem Jugendhaus Sontheim, den Südstadtkids und meseno geschlossen • Bis zum Ende des vierten Quartals haben Kooperationsgespräche mit dem neuen Träger des Quartiersmanagements des Herbert-Hoover stattgefunden.

	<ul style="list-style-type: none"> • Bis zum vierten Quartal gibt es ein niedrigschwelliges Sprachkursangebot, das zweimal in der Woche angeboten wird. • Bis zum vierten Quartal werden Informationsveranstaltungen zu verschiedenen Themen gekoppelt mit Sprachkurstreffen monatlich angeboten. • Bis zum vierten Quartal wird die Kooperation mit Projekten aus dem Integrationsbereich vertieft und entsprechende Angebote im Quartierszentrum installiert.
<p>2. In der Ausgestaltung der zukünftigen sozialen und kulturellen Entwicklung des Quartiers werden die Quartierseinwohner erfolgreich durch Beteiligungsprozesse mit einbezogen, um Bedarfe der BürgerInnen zu erheben und sie an der Gestaltung ihres Quartiers zu beteiligen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Bis zum zweiten Quartal gibt es ein analoges Treffen bei den Flächen für das Urban Gardening Projekt, um mindestens drei Quartiersanwohner als Projektverantwortliche zu gewinnen. • Im vierten Quartal ist die Planung der Experteninterviews für die Gebiete J.F.Kennedy Siedlung und den Planungsbezirk Südviertel abgeschlossen. • Im vierten Quartal wird eine Quartierskonferenz durchgeführt. Zukünftig wird sie halbjährlich stattfinden. • Bis zum vierten Quartal haben Ehrenamtliche Angebote für Kinder in den Schulferien durchgeführt.
<p>3. Das Quartierszentrum wird Dezember 2021 als Informations- und Netzwerkknotenpunkt im Quartier wahrgenommen, um als Multiplikator zwischen Bürgerschaft, Organisationen, Einrichtungen, Kommunalverwaltung zu agieren.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Social media: Instagram @heilbronnersueden • Facebook facebook.com/ARKUSgGmbH • ARKUS Homepage www.arkus-heilbronn.de <p>Der instagram-Account ist mit der Facebook Seite verknüpft, somit werden Beiträge mit aktuellen Informationen wöchentlich auf beiden Plattformen hochgeladen. Zudem werden Nachrichten der „Follower“ täglich beantwortet und Kommentare verwaltet, um so einen direkten Kontakt zu den Quartiersanwohnern aufzubauen. Umfragen und Rätselfragen werden durch die Story-Highlights durchgeführt. Das digitale Netzwerk wird bis zum vierten Quartal weiter ausgebaut sein. Eine</p>

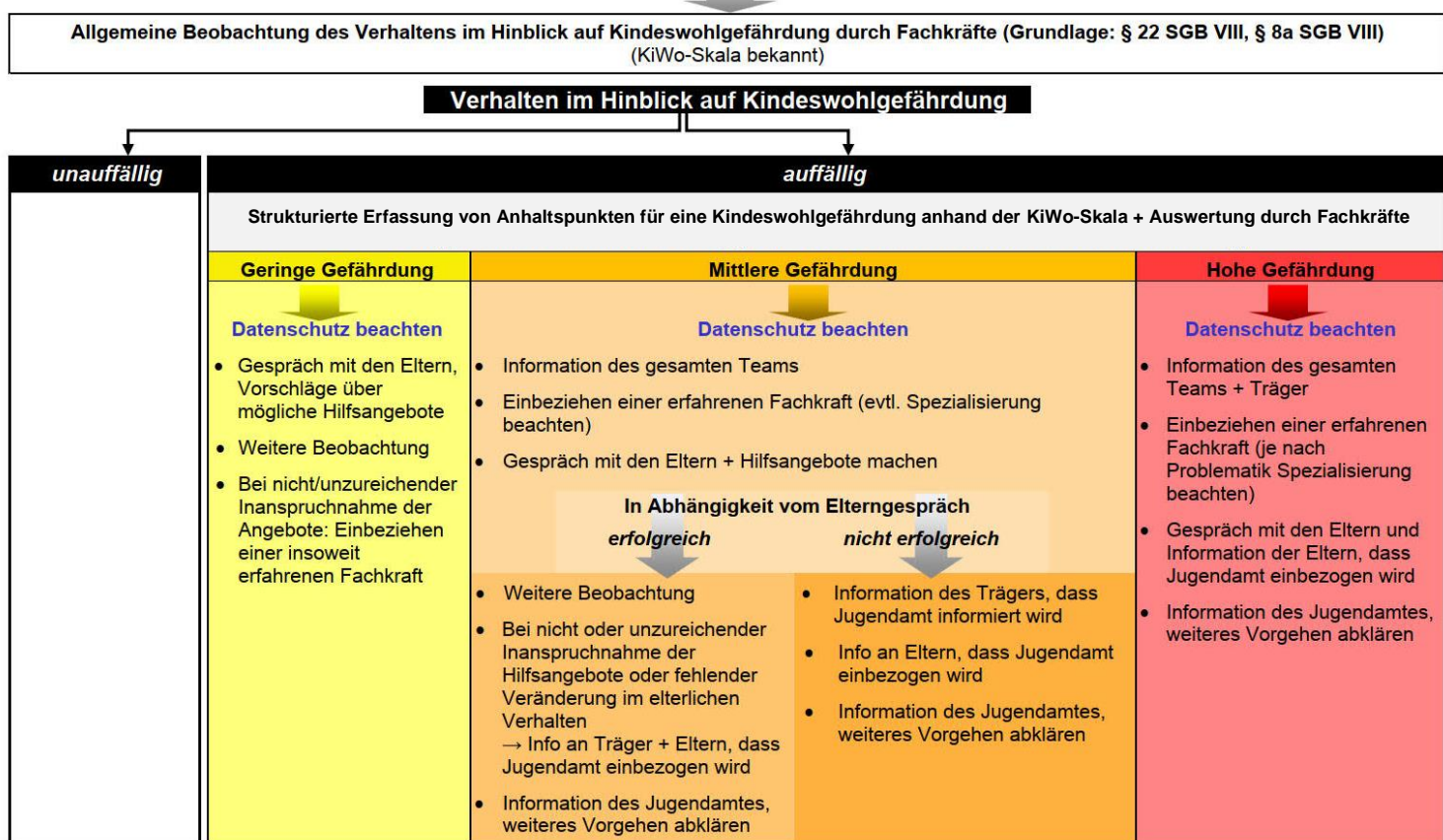
gemeinsame Plattform aller Quartiere wird angestrebt.

- Bis zum dritten Quartal steht eine Informationsstele vor dem Seniorenbüro in der Charlottenstrasse.
 - Ab dem zweiten Quartal können Quartiersanwohner zusätzlich aktuelle Informationen aus den Schaukästen am ARKUS Gebäude entnehmen.
-

5.3. KENNZAHLEN

Die Stadt Heilbronn hat gemeinsam mit dem Quartiersmanagement Indikatoren zur Erhebung von Kennzahlen im Quartierszentrum erarbeitet. Diese Kennzahlen werden in einer Excel-Tabelle, welche zunächst als Prototyp erprobt wird, erfasst. Die Kennzahlen könne daher erst im Jahresbericht 2021 ausgewertet werden

**Arbeitshilfe:
Ablaufschema zum Vorgehen bei der Erfüllung des Schutzauftrags nach § 8a SGB VIII im
Quartierszentrum Heilbronner Süden**



Anlage 1 Ablaufschema zum Vorgehen bei der Erfüllung des Schutzauftrags nach § 8a SGB VIII

Kooperationspartner	Straße Haus Nr.	PB	Quartier	gemeinsames Netzwerkremium	Qualität der Kooperation
Allgemeine Deutsche Fahrradclub (adfc)	Grimmelshausenstraße 6			Stakeholdertreffen	projektbezogen
Ärztelhaus	Happelstr. 8	12	Quartier PB 11 + 12	kein gemeinsames Netzwerkremium	projektbezogen
AOK Zweigstelle	Happelstr. 8	12	Quartier PB 11 + 12	Stakeholdertreffen	projektbezogen
ARKUS gGmbH	Happelstr. 17	12	Quartier PB 11 + 12	AK Familienzentren, Mädchen, Alleinerzieh.	projektbezogen
ARKUS gGmbH	Happelstr. 17	12	Quartier PB 11 + 12	AK Familienzentren, Mädchen, Alleinerzieh.	projektbezogen
Aufbaugilde gGmbH	Hans Rießer Straße 7	6	Quartier PB 6	AK Alleinerziehende	projektbezogen
Bund der Deutschenn Katholischen Jugend Dekanat HN/NSU (BDKJ)	Jörg-Ratgeb-Platz 25			Stakeholdertreffen	projektbezogen
Buntes Leben e.V.	Happelstr. 22	12	Quartier PB 11 + 12	Stakeholdertreffen	projektbezogen
Christliches Sozialwerk e.V.	Lenastr. 2	3	Quartier PB 3 + 8	kein gemeinsames Netzwerkremium	projektbezogen
Christliches Sozialwerk e.V.	Lenastr. 2	3	Quartier PB 3 + 8	kein gemeinsames Netzwerkremium	projektbezogen
Deutsch-Chinesischer Kultutverein Heilbronn	Cäcilienstraße 46/1			kein gemeinsames Netzwerkremium	bisher keine Kooperation vorhanden
Evangelische Emmaugemeinde	Theophil-Wurm-Straße 4			Stakeholdertreffen	bisher keine Kooperation vorhanden
flumoto	Uhlandstr. 53			Stakeholdertreffen	bisher keine Kooperation vorhanden
Foodsharing, Fairteiler Edeka Südbahnhof	Charlottenstr. 9	12	Quartier PB 11 + 12	kein gemeinsames Netzwerkremium	bisher keine Kooperation vorhanden
Haus der Familie	Fügerstr. 6	6	Quartier PB 6	AK Alleinerziehende	projektbezogen
Haus zum Fels	Happelstr. 14	12	Quartier PB 11 + 12	Stakeholdertreffen	projektbezogen
Hanix	Wilhelmstr. 56	12	Quartier PB 11 + 12	Stakeholdertreff	bisher keine Kooperation vorhanden
Familienzentrum Schillerstraße	Schillerstr. 29	1	Quartier PB 1 + 4	AK Familienzentren	projektbezogen
IB Bildungszentrum	Knorrstr. 4-8	12	Quartier PB 11 + 12	kein gemeinsames Netzwerkremium	bisher keine Kooperation vorhanden
Jobcenter	Rosenbergstr.59	12	Quartier PB 11 + 12	AK Alleinerziehende	projektbezogen
Jugend- und Nachbarschaftstreff Herbert-Hoover 202	Herbert-Hoover-Str. 8	10	Quartier PB 11 + 12	AK Familienzentren	projektbezogen
Jugendtreff Sontheim	Robert-Bosch-Straße 1			kein gemeinsames Netzwerkremium	bisher keine Kooperation vorhanden
Katholisches Freies Bildungszentrum	John-F.-Kennedy-Str. 21	11	Quartier PB 11 + 12	kein gemeinsames Netzwerkremium	bisher keine Kooperation vorhanden
Katholische Kirche Maria Immaculata	Moosbruggerstr.6	11	Quartier PB 11 + 12	kein gemeinsames Netzwerkremium	projektbezogen
Katholischer Kindergarten Immaculata	Moosbruggerstr.6	11	Quartier PB 11 + 12	Sozialraumtreff 1	projektbezogen
Kinderschutzbund Kreisverband e.V.	Weinsberger Str. 89-91	3	Quartier PB 3 + 8	AK Alleinerziehende	projektbezogen
Kita Wertwiesen ARKUS	Wertwiesen 8	19	Quartier PB 19 + 20	Sozialraumtreff 1	projektbezogen
Kita Südstadthöfe ARKUS	Happelstr. 10	12	Quartier PB 11 + 12	Sozialraumtreff 1	projektbezogen
Kreativzentrum Heilbronn	Salzstr. 27	6	Quartier PB 6	Stakeholdertreff	bisher keine

Kooperationspartner	Straße Haus Nr.	PB	Quartier	gemeinsames Netzwerkremium	Qualität der Kooperation
Lander, Rev. Gemeinschaft Württemberg e.V. <i>Anlage 2 Ressourcenkarte Quartier "Heilbronner Süden"</i>	Charlottenstr. 11	12	Quartier PB 11 + 12	Stakeholdertreff	projektbezogen
Lebenslang Musik	Gutenbergstraße 63			Stakeholdertreffen	bisher keine Kooperation vorhanden
Offenen Hilfen	Keplerstraße 5			Stakeholdertreffen	wöchentlich
Olga Jugend- und Familienzentrum	Olgastr. 45			kein gemeinsames Netzwerkremium	projektbezogen
PPSG - Paritätische Pflege- und Sozialdienste GmbH	Happelstr. 17A	4	Quartier PB 1 + 4	AK Südstadt, Seniorenrat	projektbezogen
Quartierszentrum Böckingen	Kirchsteige 5			Quartier 2020	projektbezogen
Repariercafé	Happelstr. 17	12	Quartier PB 11 + 12	kein gemeinsames Netzwerkremium	monatlich
Senioren für Andere e.V.	Cäcilienstr. 1	4	Quartier PB 1 + 4	AK Südstadt, Mädchen,	projektbezogen
Südstadtkids der Diakonie	Steinstr. 12	4	Quartier PB 1 + 4	AK Mädchen, häusl. Gewalt	projektbezogen
Südstadtkids der Diakonie	Steinstr. 12	4	Quartier PB 1 + 4	AK Mädchen, häusl. Gewalt	projektbezogen
Tauschring Heilbronn	Cäcilienstr. 1	1	Quartier PB 1 + 4	kein gemeinsames Netzwerkremium	projektbezogen
Weinsberger Hilfeverein	Wilhelmstr. 51	12	Quartier PB 11 + 12	kein gemeinsames Netzwerkremium	projektbezogen
Wilhelm-Hauff-Schule	Charlottenstr. 61	11	Quartier PB 11 + 12	AK Südstadt	projektbezogen
Meseno Sozialladen	Zeppelinstr. 18	11	Quartier PB 11 + 12	AK Südstadt	projektbezogen
Meseno Sozialladen	Zeppelinstr. 18	11	Quartier PB 11 + 12	AK Südstadt	projektbezogen
Meseno Kinderhaus	Zeppelinstr. 20	11	Quartier PB 11 + 12	Sozialraumtreff 1	projektbezogen
Meseno Kinderhaus	Zeppelinstr. 20	11	Quartier PB 11 + 12	Sozialraumtreff 1	projektbezogen
Mehrgenerationenhaus	Rauchstr. 3	7	Quartier PB 2 + 7	AK Familienzentren, Mädchen, Alleinerzieh.	projektbezogen
Solidaria e.V.	Wilhelmstr. 53	4	Quartier PB 1 + 4	kein gemeinsames Netzwerkremium	bisher keine Kooperation vorhanden
Sozialverband VDK	Frankfurterstr. 15	5	Quartier PB 5	Stakeholdertreffen	projektbezogen
Stabstelle Partizipation und Integration (Frau Keicher)	Lohtorstraße 27	1	Quartier PB 1 + 4	Quartier 2020	projektbezogen
Grünflächenamt	Cäcilienstraße 51	4	Quartier PB 1 + 4	Urban Gardening	projektbezogen
Evangelische Martin Luther Kirche	Beethovenstr. 17	12	Quartier PB 11 + 12		bisher keine Kooperation vorhanden
Städtischer Kindergarten	Charlottenstr. 83	11	Quartier PB 11 + 12		bisher keine Kooperation vorhanden
ASB Kindertagesstätte Kunterbund	John-F.-Kennedy-Str. 6	11	Quartier PB 11 + 12		bisher keine Kooperation vorhanden
Privatperson "Buntes Sofa" Töpferei	Happelstr. 22	12	Quartier PB 11 + 12	Urban Gardening	projektbezogen

Anlage 3 Ressourcenkarte Quartier "Heilbronner Süden"